WÜLFTE // MÖHNETAL // MÖHNEBURG // OSTERHOF

Dorfinfo

INFORMATIONEN DES ORTSVORSTEHERS UND DER WÜLFTER VEREINE

Ausgabe 11

DEZEMBER 2014

Vorwort

Wie gewohnt, erscheint auch in diesem Winter wieder eine Ausgabe der Dorfinfo. Das Heft kann natürlich auch in Farbe online unter **www.wülfte-online.de → Dorfverein** angesehen werden. Änderungsvorschläge oder ähnliche Beiträge werden gerne entgegengenommen.

Erich Canisius, Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher informiert

Die Zusammenarbeit zwischen Ortsvorsteher und Ratsmitglied ist gut. Es werden aktuelle, örtliche Themen offen angesprochen und versucht eine gemeinsame Position zu finden, die dann auch gemeinsam mit Rat, Verwaltung und bei den Fraktionen vertreten wird. Durch die Mitgliedschaft im Dorfverein ist auch das Ratsmitglied S. Kraft in die örtlichen Belange und Aufgaben des Dorfvereins mit eingebunden.

ASYLBEWERBERHEIM „ALTE SCHULE“
Bisher hält sich die Verwaltung an die Ratsbeschluss, der besagt: Höchstbelegung der Einrichtung von 15 Asylbewerbern. Probleme gibt es bisher nicht. In der Weihnachtszeit soll ein Besuch durch Vertreter der örtlichen Vereine stattfinden. Kleider, Spielzeug u. a. Spenden können beim Hausmeister, R. Scheckenberg (Tel.: 0 29 61-79 42 85 (Stadt)) oder K. Wiese (Tel.: 0 29 61 - 5 33 63) abgegeben werden.

WINTERDIENST
Im Winter 2014/15 bitte ich alle Dorfbewohner der Räumpflicht nachzukommen. Unterstützung der älteren oder kranken Dorfbewohner wäre wünschenswert. Ein Dankeschön im voraus!

BÜRGERRAUM
Fensterplissees sind angebracht worden. Außerdem wurden die Fenster und Fensterrahmen durch Sabine Arens, Joelle Horstmann, Silvia Ising und Verena Canisius grundgereinigt.
In 2015 soll der Bürgerraum mehrmals grundgereinigt werden. Es wäre schön, wenn sich Dorfbewohner bereiterklären würden, diese Aufgabe zu übernehmen. Hierfür würde auch ein Geldbetrag aus der Bürgerraumvermietung zur Verfügung stehen. Nach Bedarf soll weiter der Boden des Bürger- / Jugendraumes durch Steffi Winkler gepflegt werden.

STADTWERKE
Hochbehälter Bulsterkopf:
nichts Neues, bleibt im Fokus

FRIEDHOF
Die Unebenheiten auf dem Friedhof sollen durch Mutterboden ausgeglichen werden.
Frühjahr: Der Innenputz der Leichenhalle muss an mehreren Stellen ausgebessert und anschließend neu gestrichen werden.
Wegen massiver Beschädigungen der Grabbepflanzungen durch Rehe, bitte ich die Anwohner des Friedhofs diese nicht zu füttern.

BAUMSCHNITT
Nach Absprache mit den Anliegern des Kinderspielplatzes sind sechs Wildkirschenbäume gepflanzt worden. Die gemeldeten Baumschnittarbeiten werden jetzt nach und nach abgearbeitet. Das Totholz aus den Eichen und Linden des Parks soll ausgeschnitten werden.

STRASSEN
Straßen sind bis auf die Wülfterstraße in einem annehmbaren Zustand. Die Straße „Im Wenster“ soll vom Park bis zum Ortsende einen Kaltasphaltüberzug bekommen.

DORFERNEUERUNG
Nach langem Hin und Her und nach einwirken von Ratsmitglied und Ortsvorsteher, sind die notwendigen Geldmittel in den Haushalt 2015 eingebracht worden. So müsste die Dorferneuerungsmaßnahme umgesetzt werden können.

Gut gelaufen

- Winfried Kämer hat sich bereiterklärt die Interessen der Wülfter Senioren im Seniorenbeirat zu vertreten.
- Zusammenarbeit zwischen Arbeitern des Bauhofes und Klaus Becker und dem Ortsvorsteher
- keine Leerstände
- Freischneiden der Wanderwege durch Hubert Kraft
- ehrenamtliche Betreuung der Asylbewerber durch Kirsten Wiese

Nicht so gut gelaufen

- wiederholtes, mutwilliges Zerstören von Hinweisschildern auf dem W1
- schlechte Beteiligung am Fussballturnier der Thekenmannschaft und dem Kartoffelbraten
- wenig Interesse an ehrenamtlichen Tätigkeiten im Dorf

Dorfverein

Das 2. Halbjahr stand unter dem Motto „Wandern in Wülfte“. Die Pflege des W1 nahm viel Zeit in Anspruch, durch den feuchtwarmen Sommer musste der Wanderweg immer wieder freigeschnitten werden. Außerdem wurden die restlichen Markierungsarbeiten abgeschlossen. Immer wieder traf man Wanderer auf unserem W1, nicht nur aus Wülfte, sondern aus Arnsberg, Sundern und anderen Städten der Umgebung. Höhepunkte waren die Wanderung mit dem Arnsberger SGV und der überörtliche Wandertag am 12.10.2014 (Briloner Wanderherbst) in Zusammenarbeit mit der BWT und Gasthof Canisius. Hier sei nochmals ein Dank im Namen der 40 Wanderer an Birgit für die hervorragende Bewirtung.
In Sachen Rad-/Fußweg entlang der Almestraße läuft alles seinen Weg. Weitere Spendengelder sind beantragt. Wir hoffen, das Projekt in 2015 umsetzen zu können.

Gasthof Canisius
Der Treffpunkt für jung und alt
Wülfte

Beim Vorhaben Wanderparkplatz an der Kapelle ist die Ausstattung von der BWT schon abgeholt worden und so kann der Parkplatz im Frühjahr erstellt werden. **Am 3.10.2015 findet dann der alljährliche Dorfwandertag statt.**

Wanderpause an der Aussichtsplattform Bulsterkopf

Radsport Wülfte

Fast schon traditionell wurde die Jahresabschlussfahrt der Radsportgruppe am Kirmessamstag bei herrlichem Wetter am Gasthof Canisius gestartet. Zwölf Fahrradfahrer hatten sich eingefunden und so konnte es um 7.00 Uhr losgehen. Die erste Etappe wurde mit dem Zug nach Meschede absolviert. Ralf Kraft und Christopher Uphoff, sind allerdings die 30 km bis zum Bahnhof schon mit dem Fahrrad gefahren. Vom Bahnhof in Meschede ging es über Wennemen, Berge und Wenthochhausen nach Eslohe. Hier wurde im „Café Kaptain“ ausgiebig gefrühstückt. Ab dann ging es über den Sauerlandradring durch den Fledermaustunnel und andere schöne Orte in Richtung Finnentrop. Die Strecke war leicht zu bewältigen, so dass wir gut gelaunt in Lennestadt eine Kaffeepause einlegen konnten. Beim „Frankfurter Kranz“ konnten wir uns alle sogar noch in die Sonne setzen und den Kaffee genießen. Nach dem Zwischenstop kamen wir dann um ca. 17.30 Uhr beim Etappen Ziel Hotel Pieper in Gleierbruch an. Hier warteten auch schon unser Gepäckfahrer Heinz Luis und Rudi Jochheim. Alle zusammen verbrachten wir dann einen schönen Abend, natürlich mit frischem Veltins. Am Sonntag ging es dann über den Sauerlandradring 40 km in Richtung Meschede zurück. Am Hennesee wurde dann nochmals eine Pause bei „Xavers Ranch“ eingelegt. Von hier aus waren es nur noch einige Kilometer bis zum Bahnhof Meschede, denn von hieraus ging es dann wieder zurück Richtung Wülfte.
Fazit: Es war wieder einmal eine sehr schöne Tour, bei der diesmal die Geselligkeit an erster Stelle stand und alle anderen Faktoren super mitspielten.

Radsportgruppe: Jahresabschlussfahrt

Kaffeepause mit Frankfurter Kranz

Löschgruppe Wülfte

Herbstabschlussübung bei Ising’s in der Scheune!

Ständig gute Übungen für seine Löschgruppe zu finden, ist für einen Übungsleiter auf Dauer ganz schön schwierig. Gerade bei freiwilligen Feuerwehren mit wenigen Einsätzen sind diese Manöver jedoch sehr wichtig, um auf den Ernstfall vorbereitet zu sein. Auch wenn die Standartabläufe reibungslos funktionieren müssen, so sollte es doch eine gewisse Abwechslung bei den Übungen geben. Die Feuerwehrübungen sollten und müssen natürlich an die lokalen Gegebenheiten angepasst sein. Und wenn man einmal genauer hinsieht, findet man sehr viele Gefahrenquellen, auf die man sich besser vorbereiten sollte. Die Übungsbeispiele werden in drei Sparten aufgeteilt: Menschenrettung, Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung.

Abschlussübung

Einsatzübungen kommen bei den Feuerwehrleuten gut an. Es ist ja schließlich wie beim Fußball: Ausbildung ist das Training; Einsätze das entscheidende Spiel. Bei externen Einsatzübungen werden selten unerfahrene Führungskräfte eingesetzt. Jedoch bei unserer Abschlussübung bekommen auch etwas jüngere bzw. unerfahrene Kameraden die Chance sich in Führungsposition zu beweisen.

Die Löschgruppe der Feuerwehr Wülfte veranstaltete die diesjährige Jahresabschlussübung am 25.10.2014 um 16.00 Uhr. Übungsprojekt ist Ising’s Scheune im Tannenkamp. Simuliert wurde ein Scheunenbrand mit zwei vermissten Kindern im Gebäude. Tobias Ising absolvierte im August 2014 mit Erfolg den Gruppenführerlehrgang in Münster, daher wurde er bei dieser Übung als Gruppenführer eingesetzt. Heiko, Manuel, Benedikt und Thomas gingen unter schwerem Atemschutz in die Scheune, um die Kinder zu retten und den Brand zu löschen.
Anschließend wurde nach der erfolgreichen Abschlussübung beim gemütlichen Beisammensein noch am Gerätehaus gegrillt.

Frauentreff Wülfte

In der Kürze lassen wir die Aktivitäten des 2. Halbjahres 2014 Revue passieren. Nach einer Sommerpause in den Monaten Juni und Juli, starteten wir am 22. August mit unserer Mitgliederversammlung wieder durch. Ein wichtiger Punkt auf der Tagesordnung waren die Neuwahlen des gesamten Vorstandes. In den vorderen Reihen, gab es keinerlei Veränderungen. Das heißt, Sigrid Bork wurde erneut zur 1. Vorsitzenden gewählt, Iris Osebold-Kraft vertritt sie an zweiter Stelle. Vera Sombert hat die Wiederwahl zur Schriftführerin angenommen und auch die Kassiererin Magdalena Wagener ist wieder in den Vorstand gewählt worden. Einen kompletten Wechsel jedoch gibt es in den Reihen der Beisitzer. Auf eigenen Wunsch sind Annegret Schreckenberg, Ingrid Dudda und Gisela Bornemann nach langjähriger Vorstandsarbeit von ihren Posten zurückgetreten. Als neue Beisitzerinnen wurden Kirsten Niggemeier, Marina Muckermann und Joelle Horstmann von der Versammlung einstimmt gewählt.
Am 03.09.14 ging es auf zur Tagesfahrt nach Fulda. Wie schon seit vielen Jahren übernahm die Leitung wieder Barbara Krämer und stellte ein tolles Tagesprogramm auf die Beine.
Die Wanderung am 22.10.14 rund um die Graf Stollberg Hütte in Willingen mit gemütlichem Kaffeetrinken musste aus Wettergründen leider ausfallen und wurde ganz spontan am 29.10.14 nachgeholt. Trotz der kurzfristigen Ankündigung, konnten wir 20 Frauen an der Hütte begrüßen und einen tollen Nachmittag zusammen verbringen.
Am 7.11.2014 fand das Kochevent mit Frau Scharfen zum Thema: „Leichte und delikate Küche Italiens“ im Bürgerraum statt.

neuer Vorstand des Frauentreffs

Wie jedes Jahr gehört der letzte Mittwoch im November den jecken Frauen des Frauentreffs. Da wir in diesem Jahr viele Neuzugänge begrüßen dürfen, heißt es am 13.02.2015 „Manege frei…“ für den Frauenkarneval in der Wülfter Schützenhalle. Weitere Informationen zur Anmeldung gibt es Anfang des neuen Jahres über die Gemeindetafel, unsere Internetseite und die örtliche Presse. Unser Jahresabschlussevent hat erst nach der Abgabefrist der Vereinsberichte stattgefunden und kommt somit in die nächste Ausgabe der Dorfinfo.

Ausflug des Frauentreffs, Wetterburg

Eine Bilanz von der Gründung des Vereins im August 2012 bis heute

Als unser Ortsvorsteher, Erich Canisius, darum bat, einen Bericht für die Wülfter Dorfinfo zu verfassen um aus unserem Vereinsleben zu berichten, kam mir der Gedanke einmal Bilanz zu ziehen. War die Gründung des Frauentreff Wülfte e.V., der aus der ehemaligen katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands hervorgegangen ist, die richtige Entscheidung für Wülfte und die in unserem Verein organisierten Frauen?

Zur Gründungsversammlung am 27. August 2012 erschienen 52 Frauen, die an einer Weiterführung eines organisierten Frauenvereins interessiert waren. Wie und in welcher Form dieser Verein geführt werden sollte, war völlig ungewiss. Es gab im Vorfeld einige Überlegungen, welche Aspekte aus der ehemaligen Frauengemeinschaft erhalten bleiben sollen und welche alten Zöpfe abzuschneiden waren. Diese Aufgaben des Vereins fanden dann auch Einzug in unsere Satzung, die in ihrer Rohform am Abend des 27. August 2012 von der Versammlung verabschiedet wurde.
Nun begann die eigentliche Vereinsarbeit. Zunächst kam der Vorstand zusammen, um aus den Vorgaben der neuen Satzung und den Vorschlägen aus der Versammlung ein Programm für die ersten Monate zu stricken. Gleichzeitig wurde alles vorbereitet für die Anerkennung unseres Vereins als gemeinnütziger Verein ohne wirtschaftlichen Zweck. So erfolgte dann im Frühjahr 2013 die Eintragung in das Vereinsregister mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit. Diese Tatsache war nötig, um in Zukunft unseren Verein mittels einer Vereinshaftpflichtversicherung abzusichern.

Außerdem ermöglicht uns die Eintragung auch die Möglichkeit Spendenquittungen für Geld- und Sachspenden auszustellen. Über eine Spende – egal in welcher Form und wie groß – freuen wir uns natürlich immer und versprechen, diese unseren Mitgliedern umgehend zukommen zu lassen.
Zum Zweck des Vereins gehört auch, die Mitgliedsbeiträge im Sinne der Satzung den Mitgliedern möglichst zeitnah in Form von Aktivitäten zur Verfügung zu stellen. Unser Motto ist dabei, kein Sparverein zu sein, sondern mit dem erhaltenen Geld zu arbeiten.
So kam in den ersten beiden Jahren oft die Frage: Warum bietet ihr die Fahrt so preiswert an? Oder: Warum müssen wir für das Frühstück nicht bezahlen? Oder: Warum gibt es Kaffee und Kuchen nach der Wanderung umsonst?
Uns – und hier spreche ich im Namen des gesamten Vorstandsteams – ist es wichtig, dass jedes Mitglied sich die Teilnahme an unseren Aktionen und Fahrten auch leisten kann. Unser Ehrgeiz besteht nicht darin am Jahresende ein dickes Sparkonto aufzuweisen.
Zum Programm der ersten Vereinsjahre möchte ich an dieser Stelle nur erwähnen, dass wir versuchen eine Mischung interessanter Aktivitäten zu entwickeln und anzubieten. Sicherlich fühlt sich dabei nicht jeder immer angesprochen. Wir achten auch darauf, dass wir mindestens zwei oder drei Dinge anbieten, an denen auch unsere älteren Mitglieder teilnehmen können. Ich verweise hierbei noch mal auf den Fahrservice mit Abholung an der Haustür bei bestimmten Aktionen. Es wäre schön, wenn noch mehr ältere Frauen diese Angebote nutzen würden. So waren zum Beispiel bei der Wanderung zur Graf Stollberg Hütte in Usseln die jüngste Teilnehmerin, Lina Theresia Niggemeier, und die älteste Teilnehmerin, Änne Flock, mit einem Altersabstand von ca. 86 Jahren vertreten. Hier kann man sicherlich schon von generationsübergreifendem Engagement sprechen.
Ich möchte an dieser Stelle noch einmal darum bitten, uns Ideen und Vorschläge für die nächsten Monate zu unterbreiten. Wir werden versuchen, diese umzusetzen.
Bedanken möchte ich mich im Namen des Vorstands bei allen, die zum Gelingen dieses noch recht jungen Vereins beitragen, sei es durch die Übernahme einer Patenschaft für eine Aktion oder auch nur für die Teilnahme an eben dieser. Wir alle sind der Frauentreff Wülfte e.V.
Und unsere aktuelle Mitgliederzahl von 115 Frauen bestätigt uns, dass die Gründung des Vereins – und damit wäre die Frage vom Anfang meines Berichtes beantwortet – richtig war und für Wülfte eine Bereicherung ist.
In diesem Sinn wünsche ich uns allen eine frohes Gelingen für die nächsten Jahre. Vor Allem aber Gesundheit, Zufriedenheit und Glück im neuen Jahr.

Sigrid Bork
- Vorsitzende -

Neue Mitglieder sind im Frauentreff Wülfte e.V. jederzeit herzlich willkommen.
Wir legen aber auch Wert darauf, dass jedes Mitglied einen Bezug zu unserem Dorf hat oder entwickeln möchte. Deshalb an dieser Stelle noch einmal die Bitte:

MITGLIED WERDEN UND SICH DEM VEREIN UND DEM DORF VERBUNDEN FÜHLEN – DAS IST UNSER WUNSCH.

Mitgliedsanträge gibt es bei allen Vorstandsmitgliedern. Der Jahresbeitrag beträgt 12,00 Euro

Noch ein Satz zu allen bestehenden Mitgliedschaften: Sollte sich die Bankverbindung ändern, bitte rechtzeitig unsere Kassiererin, Magda Wagener, benachrichtigen. Es fallen sonst immer ärgerliche Rücklastschriftgebühren an.

Der Vorstand

Schützenbruderschaft St. Anna Wülfte 1828 e.V.

Im Jahr 2014/15 regieren Torsten und Esther Bange als Königspaar unser Dorf. Es war das erste Mal, dass sich Torsten Bange beim Schießen unter die Stange stellte. Und sogleich holte er auch den Vogel mit dem 188. Schuss herunter und setzte sich damit gegen seine Mitbewerber Werner Spitthoff und Hauptmann Reinhold Wiese durch. Die Ehre des Vizekönigs sicherte sich Werner Spitthoff. Beim Kampf um die Königswürde der St.-Anna-Schützenbruderschaft ging der rechte Flügel Sebastian Sombert. Den linken Flügel nahm Vogelbauer Heiko Henke mit nach Hause.
Einen majestätischen Auftritt legte der neue König Torsten Bange mit seiner Ehefrau Esther beim Festzug am Montagabend hin und trat damit die Nachfolge von Andreas und Katja Fänger an.

Torsten Bange mit seiner Ehefrau Esther

Ein weiterer Höhepunkt im Schützenjahr war das Kreisschützenfest in Brilon. Unserem König Torsten Bange war es eine besondere Ehre in seinem Heimatort mit um die Regentschaft im Altkreis zu kämpfen. Torsten hat bis zum Ende des Schießens eine hohe Treffsicherheit bewiesen, musste jedoch seinem Mitbewerber Josef Andree aus Obermarsberg den Vortritt lassen. Nachdem die Witterung am Samstag während des Umzuges und des Schießens noch recht frisch war, fand der sonntägliche Festzug bei bestem Wetter statt. Der Vorstand der St. Anna Schützenbruderschaft bedankt sich bei dem Spielmannszug Wülfte für die musikalische Begleitung während des Kreisfestes.

Anna Kraft und Maximilian Woitzik

Die Wülfter Kinder werden von Maximilian Woitzik und Anna Kraft regiert. Maximilian gelang nach einem spannenden Ringen der glückliche Treffer. Zu seiner Königin erkor er Anna. Nach einem gelungenen Festzug am Nachmittag stärkte man sich an der reichlich gedeckten Kuchentafel, bevor der bunte Nachmittag mit Spielen und Vergnügungen in und um die Schützenhalle fortgesetzt wurde. Nach dem Vogelschießen freuten sich alle anwesenden Kinder bei der Tombola über ihre Preise.

Senioren Wülfte

Auch im Jahr 2015 werden wieder regelmäßig Seniorennachmittage durchgeführt.
Die Seniorenrunde beginnt dieses Mal am 4.2.2015 mit einem karnevalistischen Mittagessen im Gasthof Canisius. Nähere Auskünfte erteilt Rosemarie Muckermann (Tel. 4776).

Als weitere Termine sind vorgesehen:
4.3.2015, 6.5.2015,10.06.2015, 2.9.2015, 7.10.2015, 4.11.2015, 2.12.2015
Die Nachmittage finden immer im Bürgerraum statt und beginnen um 14.30 Uhr. Alle Interessierte sind herzlich willkommen.

Kartoffelbraten

In diesem Jahr fand das Kartoffelbraten erstmals Sonntags in Verbindung mit einem Gemeindefrühstück statt um das Erntedankfest ausgiebig zu feiern.
Bei bestem Wetter gab es wieder leckere Menüvarianten zur heißen Kartoffel direkt aus der Glut. Die Kinder beschäftigten sich, dank einem etwas größeren Spielgerät, ganz von allein ...
Außerdem gab es ein klasse Gewinnspiel welches auf einer Schätzfrage basierte.

Hört sich gut an …?
Das fanden die wenigen Wülfter und Wülfterinnen, die den Weg zur Schützenhalle gefunden haben, auch! Allen anderen konnten wir leider nicht bekochen und unterhalten …

Gewinnerin der Schätzfrage: Ursula Kraft

Ortsausschuss St. Anna Kapelle Wülfte

MESSDIENER
Aktivitäten
Um die Geselligkeit zu fördern trafen sich die Messdiener zu einem Bowlingabend in Willingen. Spiel, Spaß und Spannung standen hierbei im Vordergrund. Abgerundet wurde der Abend mit einem Besuch im amerikanischen Spezialitätenrestaurant.
Die jährliche Weihnachtsfeier fand wieder im Gasthof Canisius statt.

Adventsbasar
An den Samstagen in der Adventszeit veranstalteten die Messdiener wieder einen Adventsbasar in der Kirche. Zum Verkauf standen viele selbstgemachte Dinge: Plätzchen, Marmelade, Grußkarten, Kalender, Dinkelkissen und vieles mehr.
Herzlichen Dank an alle, die durch Ihren Einkauf die Messdienerkasse unterstützt haben!

Neue Messdienerinnen und Messdiener gesucht
Im Rahmen der heiligen Messe am Samstag, den 29.09.2014, nahmen Jan Padberg, Rene Schmidt und Lars Woitzik ihren Dienst als Messdiener in der St. Anna Kapelle Wülfte auf. Sie wurden intensiv durch Obermessdienerin Carolin Becker auf diesen Tag vorbereitet, die ihnen auch während der heiligen Messe tatkräftig zur Seite stand. Pastor Ansgar Drees bedankte sich bei ihr für den in den letzten 8 Jahren geleisteten Einsatz und hofft auf eine weitere gute Zusammenarbeit.
Jan Padberg, Rene Schmidt und Lars Woitzik wünschte er viel Freude an ihrer neuen Tätigkeit.

neue Messdiener

Ab Januar 2015 beenden leider zwei unserer 7 Messdienerinnen und Messdiener ihren Dienst. Sehr zuverlässig haben Sie in den letzen 6 Jahren zur Verfügung gestanden und es kann gar nicht genug gedankt werden. Um die entstehende Lücke schnell zu schließen, soll ab März mit der Ausbildung neuer Messdienerinnen und Messdiener begonnen werden. Daher bitten wir alle interessierten Kinder ab 3. Schuljahr, Jugendliche und auch Erwachsene sich bei Obermessdienerin Carolin Becker (Tel.53420) zu melden.
Bitte helft mit, dass wir dieses Amt in der Kirche weiterhin besetzen können.

ERNTEDANK

Mit einem Gottesdienst, der von den Kindern des Dorfes mitgestaltet wurde, begann das Erntedankfest dieses Jahr in Wülfte. Erstmals bestand nach der heiligen Messe, die Stadtkaplan Christian Laubhold zelebrierte, die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück im Bürgerraum. Hierzu hatten sich fast 40 Personen angemeldet. Aus den vielen Nahrungsmitteln, die jeder nach Belieben mitgebracht hatte, wurde ein „Mitbringbuffet“ erstellt, an dem sich jeder satt essen durfte. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz. Für sie war eigens ein Basteltisch hergerichtet worden, an denen Kürbisse aus Wolle oder Fledermäuse aus Holz gebastelt werden konnten. Ab Mittag ging die Veranstaltung dann in das Kartoffelbraten über, das vom Team für heiße Veranstaltungen organisiert und durchgeführt wurde. Am späten Abend klang das Fest dann in gemütlicher Runde aus.

Erntedank

KOMMUNIONHELFER-VORBEREITUNGSKURSE

Die für 2015 vorgesehenen Kommunionhelferkurse finden im Immaculatahaus zu Paderborn, Mallinckrodtstr. 1, statt. Die Teilnahme an einem Kurs ist verbindlich. Die Anmeldungen erfolgen nach Rücksprache mit dem Pastoralteam und dem Gesamtpfarrgemeinderat durch den Propst.
Termine: 07./08. Februar; 09./10. Mai; 27./28. Juni; 17./18. Oktober; 21./22. November und 05./06. Dezember
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Das Aufgabengebiet wird weniger in den heiligen Messen sein, sondern vielmehr in der Spendung der Hauskommunion. Den Dorfbewohnern, die die heilige Messe in der Kapelle nicht mehr besuchen können, wird die Möglichkeit gegeben, Anteil am Gemeindeleben zu erfahren; unabhängig von Alter und Krankheit.
Sollte die Hauskommunion erwünscht sein, bitte bei Elke Becker melden.

GOTTESLOB

Seit Pfingsten wird das neue Gotteslob in den Kirchen des Erzbistums Paderborn eingesetzt. Die für Wülfte zugeteilten Gotteslobe (25 Stück) waren eindeutig zu wenig. Aufgrund vorhandener Spendengelder konnte der Ortsausschuss bisher 12 weitere Exemplare (Stückpreis 19,90 €) kaufen. Diese wurden innen und außen mit dem Aufdruck „St. Anna Kapelle Wülfte“ versehen. Zusätzlich werden 2 Exemplare für die Messdiener, 1 Exemplar jeweils für Lektoren und Küster gekennzeichnet.
Weitere Exemplare wären wünschenswert. Über entsprechende Spenden würden wir uns freuen.
In diesem Zusammenhang möchten wir noch einmal darauf hinweisen, dass alle Spenden in den heiligen Messen (Klingelbeutel, Opferstock) dem Wülfter Konto gut geschrieben werden und nicht in der großen Masse verschwinden.

ABEND DER LICHTER

Am Freitag, den 05. Dezember 2014 fand wieder der „Abend der Lichter“ in der Kapelle statt. In der Zeit von 17-20 Uhr bestand die Möglichkeit die Kirche einmal anders zu erleben. Ausschließlich durch Kerzenlicht beleuchtet bekam das Innere der Kirche eine ganz andere Ausstrahlung. So wurde unter anderem Musik der Gregorians und von Unheilig gespielt. Auch meditative Texte, vorweihnachtliche Geschichten und Gedichte kamen zum Vortrag. Die Messdiener öffneten an diesem Abend ihren Adventsbasar und verwöhnten die Besucher mit heißen Getränken.

Abend der Lichte

BUCH DER ERINNERUNG

In der Kirche ist ein „Buch der Erinnerung“ ausgelegt. Es hat seinen Platz an der Marienstatue hinten in der Kirche. In dieses Buch kann jeder, der möchte, handschriftlich den Namen eines verstorbenen Familienangehörigen oder Freundes eintragen. Das Buch ist nach Kalendertagen aufgeteilt und hat pro Tag zwei Möglichkeiten der Eintragung: einmal den Geburtstag und einmal den Todestag des Menschen, an den gedacht werden soll. Aktuell wird immer die Seite aufgeschlagen, auf der das Datum des wöchentlichen Gottesdienstes fällt. Über rege Inanspruchnahme würden wir uns freuen.

WINTERKIRCHE

In der Zeit von Allerheiligen bis voraussichtlich Ostern wird in der St. Anna Kapelle wieder die Heizung etwas gedrosselt!
Der Seiteneingang bleibt bei kalter Witterung in dieser Zeit verschlossen! Wir bitten um Verständnis.

DANKE SCHÖN

Das Kalenderjahr neigt sich dem Ende zu und das neue Kirchenjahr hat gerade begonnen. Ein günstiger Zeitpunkt einmal wieder „Danke“ zu sagen. Immer wieder helfen viele fleißige Hände mit, die Kirche lebendig zu halten. Ganz besonders bedanken möchte ich mich auch im Namen unseres Propstes
- bei unserer Küsterin und Familie
- bei den Messdienerinnen und Messdienern, Organisten und Lektoren
- bei allen Filialgemeindemitgliedern
- bei Familie Uphoff für die Instandhaltung der Außenanlagen
- bei Hubert Kraft und seinem Team für die Tannenbäume in der Kirche
- bei allen, die immer wieder für die kleinen Taten am Rande zur Verfügung stehen
- für die gute Zusammenarbeit
- für die Unterstützung
- für die gute Beteiligung an den Kreuzwegen, des Gemeindefrühstückes sowie dem Abend der Lichter

Ich wünsche an dieser Stelle allen Wülftern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2015.

Elke Becker

STERNSINGER

Unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein - Gesunde Ernährung für Kinder auf den Philippinen und weltweit!“ werden im kommenden Jahr die Sternsinger bei ihrer 57. Aktion Dreikönigssingen unterwegs zu den Menschen sein. Im Jahr 2015 werden besonders alle Kinder in den Blick genommen, die unter Mangel- und Unterernährung leiden. Denn weltweit hat jedes vierte Kind nicht genug zu essen oder ist einseitig ernährt. Dieser Mangel hat gravierende Folgen: Die betroffenen Kinder können sich nicht gesund entwickeln und sind anfälliger für Krankheiten.

TERMINE 2015

Sternsinger
Die diesjährige Sternsingeraktion erfolgt durch die Messdiener und Messdienerinnen am Samstag, den 3. Januar 2015.
Beginn ist um 13.30 Uhr in der Kapelle (Aussendung). Beendet wird die Aktion mit einem gemeinsamen Gottesdienst, der bereits um 17 Uhr in der Kapelle stattfindet.
Wir bitten um Vormerkung des Termins und um gute Unterstützung!

Für das erste Halbjahr sind zurzeit die weiteren Aktionen geplant:

13.3.2015
Kreuzweggebet gestaltet von den Messdienern
20.3.2015
Kreuzweggebet gestaltet von den Lektoren
27.3.2015
Bollerwagenkreuzweg
3.4.2015
Kreuzweggebet gestaltet vom Frauentreff
4.4.2015
Osterfeuer
13.6.2015
Open-Air Messe

Spielmannszug Wülfte e.V. - 1975 bis 2015

Der Spielmannszug Wülfte e.V. wurde in einer Versammlung am 30. November 1975 im Vereinslokal Canisius gegründet. Die Initiative dazu kam von Josef Kraft, der sich wochenlang gründlich informiert und für seine Idee im Dorf geworben hatte. Erster Vorsitzender wurde Alfred Bork, die Aufgabe des Stabführers übernahm Rudi Jochheim und übte sie bis zum Jahr 2000 aus.

Gründerversammlung 1975

Die Flötisten und Lyren begannen sofort mit dem Spielen nach Noten, die Schlagzeuger ab 1976/1977. Nachdem in den ersten Monaten tatkräftige Aufbauhilfe durch Hubert Trusch und Franz Günther vom Tambourkorps Fürstenberg geleistet wurde, liegt die musikalische Arbeit seit über 35 Jahren ausschließlich in den Händen von Wülfter Ausbilderinnen und Ausbildern.

Am 18. April 1976 wurde Vereinswirt Wilhelm Canisius aus Anlass seines 85. Geburtstages ein Ständchen dargebracht. Der erste „offizielle“ Auftritt des Spielmannszuges Wülfte e.V. fand am 2. Mai 1976 beim Jubiläumsschützenfest in Thülen statt, wohin man die St. Anna-Schützenbruderschaft Wülfte begleitete. Bei den Schützenfesten in Ober-Alme, Radlinghausen, Brilon und Wülfte sowie beim Stadtschützenfest in Altenbüren wurde überall dem jungen Verein begeisternde Zustimmung entgegen gebracht.

In den Wintermonaten des Jahres 1977 schaffte man eine einheitliche Uniform an, die von der Firma Hülshoff in Brilon angefertigt wurde.

Der Spielmannszug Wülfte e.V. hat an zahlreichen Freundschaftstreffen in der näheren und weiteren Umgebung teilgenommen; mehrere Musikfeste konnten in Wülfte gefeiert werden.

Auch haben die Wülfter Musikerinnen und Musiker an vielen Wettstreiten und Wertungsspielen, zuletzt beim Landesmusikfest des Volksmusikerbundes NRW in Soest im Mai 2014, teilgenommen, um den Leistungsstand bzw. Verbesserungsmöglichkeiten zu erfahren.

Vereinsfoto 1977

Wöchentlich findet (jeweils dienstags) eine Gesamtprobe im Bürgerraum Wülfte statt. Daneben werden in kleinen Gruppen zahlreiche Nachwuchs- und Registerproben durchgeführt. Daneben gibt es Sonderproben mit auswärtigen Dozenten. Die vereinsinterne Ausbildung, die übrigens bei den Kindern im Alter von sieben Jahren beginnt, wird durch verschiedene Schulungsangebote des Volksmusikerbundes ergänzt. Im Kreisverband Hochsauerland stellt der Spielmannszug Wülfte e.V. momentan die größte Anzahl der erfolgreichen Absolventen von D-Lehrgängen.

Das Repertoire umfasst traditionelle Märsche, Polkas und Konzertstücke, aber auch Kirchenlieder. Genau so breit wie das Repertoire sind die Auftritte des Spielmannszuges Wülfte e.V. angelegt. Bereits seit vielen Jahren werden die Schützenfeste in Ober-Alme, Radlinghausen (bis 2010), Eversberg, Ramsbeck und Wülfte mit gestaltet. Daneben prägen Ständchen im Dorf, Kurkonzerte, Kirchenkonzerte und der jährliche Martinszug den Jahresablauf.

Genau so wichtig wie die musikalische Qualität ist auch ein vernünftiges menschliches Miteinander. Deshalb wird großer Wert auf außermusikalische Aktivitäten gelegt. Ob mehrtägige Vereinsfahrten (in 2014 nach München und in den Heide-Park Soltau), Tagesausflüge, Wanderungen, Bowling, Kletterparcours oder Weihnachts- und sonstige Feiern - der Spielmannszug Wülfte ist ein attraktiver Verein für die jungen und junggebliebenen Wülfter.

40 aktive Jahre Vereinsgeschichte sind keine Selbstverständlichkeit - vor allem, weil ein Musikverein mit seinen Auftritten Verpflichtungen eingeht, die insbesondere in den Sommermonaten Woche für Woche einzulösen sind.

Dank muss man deshalb denen sagen, die sich immer wieder, Woche für Woche als aktive Mitglieder für den Verein einsetzen. Die regelmäßig zu den Proben kommen, um das musikalische Niveau zu halten, und die bei den Auftritten trotz vieler anderer Möglichkeiten der Freizeitgestaltung immer wieder dabei sind.

Ein Verein wird getragen von Menschen, die sich über das „normale“ Maß hinaus einsetzen.

Dank sagen wir den Vereinsgründern um Josef Kraft. Allen Vorstandsmitgliedern, stellvertretend den Ehrenmitgliedern Hermann Jochheim (Vorsitzender von 1986 bis 2012), Heinz Vogt (Kassierer von 1975 bis 2012) und Rudi Jochheim (25 Jahre Stabführer und Dirigent). Und natürlich auch den Ausbilderinnen und Ausbildern, die teilweise seit mehr als 35 Jahren diese Aufgabe wahrnehmen, den Aktivenvertretern, die für die außermusikalischen Aktionen verantwortlich sind, und allen, die als Noten- und Getränkewarte oder Uniform- und Fahrdienstleiter mehr als die üblichen Aufgaben wahrgenommen haben.

Ein Dank geht auch an die Förderer unseres Vereins, die uns mit ihren Spenden erst viele Vereinsaktivitäten ermöglichst haben, und natürlich an die St. Anna-Schützenbruderschaft Wülfte für eine immer harmonische Zusammenarbeit.

40 JAHRE SIND EIN GRUND ZU FEIERN!

Am Sonntag, 29. März 2015, veranstaltet der Spielmannszug Wülfte e.V. ab 14.30 Uhr in der Schützenhalle Wülfte ein Kaffeekonzert. In einem etwa einstündigen, kurzweiligen Konzert wird ein Querschnitt durch das aktuelle Programm gespielt und die Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker tragen ebenfalls einige Musikstücke vor. Dann wird vom ersten Vorsitzenden Peter Henke das Kuchenbuffet eröffnet und wer Lust hat, kann gerne noch einige Stunden in unserer schönen Schützenhalle verweilen.

Am Samstag, 9. Mai 2015, ab 16.00 Uhr erklingt wieder Musik in der Schützenhalle Wülfte. Dann wird mit befreundeten Musikvereinen, Spielmannszügen und Schützenbruderschaften ein Musikfest anlässlich des 40-jährigen Vereinsbestehens gefeiert. Nach einem Festzug durch das Dorf werden am Dorfplatz mehrere Musikstücke gemeinsam erklingen. In der Schützenhalle ist dann Feiern angesagt.

Auch dazu sind alle Wülfterinnen und Wülfter, aber auch Gäste aus nah und fern herzlich eingeladen.

… und vielleicht klappt es ja in diesem Jahr: Seit zwei Jahren warten wir auf den passenden Dienstag im Sommer, um eine offene Probe im Park durchzuführen. Ganz zwanglos als Feierabendausklang mit etwas Musik, knusprigen Würstchen und einem kühlen Getränk. Der Termin wird witterungsbedingt kurzfristig bekannt gegeben.

Ansonsten ist der Spielmannszug Wülfte e.V. auch in 2015 bei vielen Festen in der Umgebung wieder zu sehen und zu hören, unter anderem wohl auch am 12. und 13. September 2015 beim Stadtschützenfest in Messinghausen, wo der Große Zapfenstreich aufgeführt wird.

Wir freuen uns auf ein schönes Jubiläumsjahr 2015!

Ulrich Bork

PS.: Viele aktuelle Informationen zum Spielmannszug Wülfte e.V. gibt es auf der Internet-Seite www.spielmannszug-wuelfte.de, die kompetent von Walter Ising betreut wird.

Spielmannszug Wülfte im Jahr 2000

Mein Aufruf hat Gründe!
Ich benötige Hilfe.

Liebe Wülfter Bürger,

im Juni 2014 bin ich vom Caritas Brilon angesprochen worden ob ich einer Asylbewerberin, die gerade frisch entbunden hatte und ohne Familie und Partner in unserer Asylunterkunft lebt, helfen möchte. Ich bejahte diese Frage, mit dem Hinweis es zu *versuchen*. Ich hatte keine Ahnung was genau auf mich zukommt. Mein erster Tag war für mich persönlich eine große Überwindung. Da ich wusste das diese Dame nur englisch und somali/arabisch sprach – war mir bewusst, mich nur durch englisch mit der Dame verständigen zu können. Um ehrlich zu sein, hatte ich sehr große Hemmungen. Ich kann zwar englisch, aber wann spricht man das schon, wenn man es nicht gerade beruflich benötigt?
Mein erstes Treffen – organisiert von einer Caritas Mitarbeiterin – verlief angespannt. Wir mussten zusammen einkaufen. Was bedeutete die deutschen Artikelnamen zu erklären. Es war gewiss nicht einfach, jedoch zu bewältigen.
Nach und nach wuchs ich mit meiner Aufgabe und ich verlor die Hemmungen die englische Sprache anzuwenden. Auch wenn ich grammatikalisch nicht alles korrekt übersetzt hatte, war eine Unterhaltung und Erklärung möglich.
Mittlerweile bin ich hineingewachsen in meine Aufgabe. Es macht Spaß anderen unsere Kultur näher zu bringen und andere Kulturen etwas kennen zu lernen.
Am 3.11.14 wurden alle Interessenten einer Integrationspatenschaft ins Rathaus eingeladen, bei der erklärt wurde, um welche Aufgaben es sich genau handelt. Am 10.12.14 wurden sogenannte Häuserteams gebildet. Da ich die einzige Person war, die sich aus Wülfte und für Wülfte engagieren möchte, erklärten sich zwei weitere Damen aus Scharfenberg dazu bereit mich zu unterstützen.
Es geht im Wesentlichen darum, die Asylbewerber bei Amtsgängen, Arztbesuchen und (Groß) Einkäufen zu begleiten. Jeder ehrenamtliche Mitarbeiter bringt nur so viel Zeit ein, wie er selbst bereit ist zu geben. Keiner wird zu irgendetwas gezwungen. Alltägliche Dinge, wie gerade hier in Wülfte die Busfahrten zu erklären, können Bestandteil der Hilfe sein. Die Asylbewerber sollen nicht chauffiert werden, sondern man soll ihnen zeigen wie der Alltag funktioniert. Wann, wo, welche Buslinie wohin fährt, wie teuer die Fahrt ist, usw …
Grundsätzlich stehen viele offizielle Ansprechpartner zu Verfügung. Gerade bei Post in denen es um das Asylverfahren geht, ist es wichtig das die Asylbewerber SOFORT reagieren, was sie nicht können oder tun, da sie die Mitteilung nicht verstehen. Hier sind die Integrationspaten besonders gefragt. Es geht nicht darum alles was in den Briefen steht zu verstehen, nunmehr darum es an die richtige Adresse und offizielle Ansprechperson weiter zu leiten.
Bei Fragen zu den möglichen Tätigkeiten die geleistet werden sollen, und auch für alle anderen, stehe ich sehr gerne für ein Gespräch zur Verfügung.
Daher meine große Bitte: Helft mit! Alleine schafe ich das nicht. Wir sind EINE Gemeinde – und JEDER sollte hier Willkommen sein. DANKE!

Kirsten Wiese

„Tracht will getragen werden“

Unter diesem Motto fand die Traditionsveranstaltung Oktoberfest auch dieses Jahr wieder in Wülfte statt. Rund 30 Teilnehmer feierten, original gekleidet, in Dirndl und Lederhose bei Püschels im Pub. Bayrische Schmankerln wie Leberkas, Brez`n , Obazda oder Weißwürste gehörten genau so zur Feier wie extra aus Bayern angeliefertes Oktoberfestbier. So hieß es dann bis früh in die Morgenstunden „die Krüge hoch“.

Bayrischer Besuch in Püschels Keller

Nikolausfeier 2014

Erstmals hatten die Kindergarten- und Grundschulkinder am Sonntag, dem 7. Dezember 2014 bereits für 16.00 Uhr in die Wülfter Schützenhalle eingeladen, um sich bei Glühwein, Apfelpunsch und Plätzchen auf den bevorstehenden Besuch von Nikolaus und Knecht Ruprecht einzustimmen. Um 16.30 Uhr klopfte es an die Tür und die 18 Akteure im Alter von 2,5 bis 12 Jahren begrüßten den Nikolaus mit vielen kleinen Lichtern. Nachdem Katharina Arens das Gedicht „Ein etwas anderer Adventskalender“ vorgetragen hatte, wurde in einem Krippenspiel die richtige Kopfbedeckung für den Nikolaus gesucht. Anschließend führten die allerkleinsten Engelchen auf, was sie in der Vorweihnachtszeit für Arbeiten zu erledigen haben. Beim Tanzalarm unterm Tannenbaum wurde es dann etwas rockiger und die vielen Eltern, Großeltern und Besucher klatschten im Takt mit.
Nach dem Programm und dem Verteilen der Tüten gab es ein Gruppenfoto mit allen anwesenden Kindern und dem Nikolaus.
In der Spendenbox für das Kinderhospiz Balthasar haben sich in diesem Jahr 93,62 € angesammelt.
An dieser Stelle möchten wir, Sabine Arens, Iris Osebold-Kraft, Vera Sombert, Katrin Kraft und Marina Muckermann uns auch im Namen der Kinder bei allen Spendern und fleißigen Helfern, dem Schützenverein sowie bei Markus Luis für die musikalische Begleitung an der Gitarre recht herzlich bedanken.

Nikolausfeier 2014

Ein paar in Worte gefasste Gedanken von Helene Stoll zu Weihnachten:

Wir haben größere Häuser, aber kleinere Familien, mehr Bequemlichkeit aber weniger Zeit, mehr Wissen, aber weniger Urteilsvermögen, mehr Experten, aber größere Probleme.

Wir rauchen und trinken zu viel, lachen wenig, fahren zu schnell, regen uns unnötig auf, sehen zu lange fern, stehen zu müde auf, lesen wenig, denken selten vor, halten keine Zwiesprache mehr.

Wir haben unseren Besitz vervielfacht, aber unsere Welt reduziert. Wir wissen, wie man den Lebensunterhalt verdient, aber nicht wie man lebt. Wir haben dem Leben Jahre hinzugefügt, aber können wir den Jahren auch Leben geben?

Wir kommen zum Mond, aber nicht mehr zu der Tür des Nachbarn. Wir haben den Weltraum erobert, aber nicht den Raum in uns gefüllt. Wir können Atome spalten, aber nicht unsere Vorurteile.

Es ist die Zeit, in der es wichtiger ist, etwas darzustellen als zu sein. Wo Technik einen Text wie diesen in Windeseile in alle Welt tragen kann und wo Sie die Wahl haben:
Etwas zu ändern, oder das Gelesene ganz schnell zu vergessen.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2015 aber vor allem viel Gesundheit.

Erich Canisius, Ortsvorsteher

Tel.: (0 29 61) 5 03 47
Mobil.: (01 71) 9 37 97 58
erichcanisius@web.de

Verantwortlich für den Inhalt: W. Ising, K.Wiese, M. Henke, G. Oswald, R. Muckermann, E. Becker, S. Bork, V. Sombert, E. Canisius, M. Muckermann, U. Bork

Jahreskalender 2015 - Dorfgemeinschaft Wülfte

Januar	02.01.2015	Generalverammlung Löschgruppe Wülfte
	03.01.2015	Sternsinger
	10.01.2015	Generalversammlung Schützenbruderschaft Wülfte
Februar	07.02.2015	Karnevalssitzung
	13.02.2015	Frauenkarneval
	15.02.2015	Kinderkarneval
März	???	Generalversammlung: Spielmannszug
	20.03.2015	offene Mitgliederversammlung Dorfverein
	29.03.2015	Kaffeekonzert Spielmannszug
April	04.04.2015	Osterfeuer
	18.04.2015	Rockkonzert vom Schützenverein Wülfte
	26.04.2015	Kinderschützenfest
Mai	09.05.2015	Jubiläum Spielmannszug (40 Jahre)
Juni	13.06.2015	Open-Air Messe
Juli	25-27.07.2015	Schützenfest
September	26.09.2015	Jahresabschlussfahrt Radsport
Oktober	03.10.15	Dorfwandertag
	31.10.15	Schützenabrechnung
November	08.11.15	Terminabsprache der Wülfter Vereine
	08.11.15	Martinszug
Dezember	06.12.15	Nikolausfeier

**Einige Veranstaltungstermine lagen bis jetzt noch nicht vor und konnten daher nicht berücksichtigt werden.*

radio sauerland
89.1 94.8 96.2 104.9 106.5 107.6
100% von hier. 100% die beste Musik.